

(WIE) LEBEN IN DER DIKTATUR (DDR) – EINGEGRENZT, AUSGEGRENZT

11. Oktober 2023, 18.30 Uhr, Kanapee, Hannover

(WIE) LEBEN IN DER DIKTATUR (DDR) – EINGEGRENZT, AUSGEGRENZT

Welche Bedeutung hatten Worte wie Freiheit und Selbstbestimmung, Unterdrückung oder Überwachung für die Bürger_innen in der DDR? Wie wurde im Alltag damit umgegangen und welche Hoffnungen hat das Leben im sozialistischen Überwachungsstaat für seine Bürger_innen produziert? Und grundlegend: (Wie) Leben in einer Diktatur? Gemeinsam mit dem Pfarrer- und Autor_innenpaar Dietmar und Barbe Maria Linke wollen wir an die Zeit der DDR erinnern und kritisch reflektieren, wie sich die Diktatur auf das Leben der einzelnen Bürger_innen in der DDR auswirkte.

Anhand beispielhafter Alltagsskizzierungen zeigt Dietmar Linke Momente der Eingrenzung und der Ausgrenzung auf. Seine Lesung gibt uns wertvolle Einblicke in das eingeeengte Leben in Diktaturen; wie am Beispiel der DDR die Krake MfS (Ministerium für Staatssicherheit) ihr Netz ausgelegt hatte und auch in Lebensläufe eingreifen konnte. Dietmar Linke liest aus seinem Buch „Theologiestudenten der Humboldt-Universität – Zwischen Hörsaal und Anklagebank“.

Auch Barbe Maria Linkes Erzählungen lassen uns tief in die Vergangenheit eintauchen. Während die Autorin aus ihrem Roman „Bertrams Spur“ liest, drängen sich Fragen zu Bertram, aber auch zur eigenen Biografie auf. In der Lesung betrachten wir Bertrams Lebensfragen: Wie war seine Kindheit (in einer Diktatur)? Zu welcher Person wurde er? Und wie erlebte er biografische Einschnitte durch die Diktatur? Wie haben sich Traumata verfestigt?

Im nachfolgenden Gespräch wollen wir uns gemeinsam mit dem Pfarrer- und Autor_innenpaar Dietmar und Barbe Maria Linke über das Leben in der DDR austauschen. Sie sind herzlich eingeladen!

Das Gespräch wird von Christina Bührmann (Landesministerin a.D.) moderiert.

Am Mittwoch den 11. Oktober 2023, im „Kanapee“, Edenstraße 1, 30161 Hannover

Anmeldung und Organisation:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-30,
niedersachsen@fes.de,
www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen

Verantwortlich:

Linda Matzke

Organisation:

Margaryta Lytvyn

Anmeldung unter:

[https://www.fes.de/veranstaltungen/
veranstaltungsdetail/269739](https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/269739)

Anmeldeschluss:

09. Oktober 2023

